

**Lotuseal Allesprimer, HZ-Finish, Lasur, Kristall, HZ-Color,
Komponente A und B**

Stand: April 2009 | Seite 1 von 3

1. Bezeichnung der Stoffe bzw. der Zubereitungen und Firmenbezeichnungen

Handelsnamen: Lotuseal Allesprimer, HZ-Finish, Lasur, Kristall, HZ-Color, Komponente A und B

Verwendung: Silikatische Oberflächenvergütungen von Estrichen und Betonböden.

Hersteller/Lieferant: Chemotechnik Abstatt GmbH, Postfach 1151, D-74230 Abstatt,
Tel.: 07062 – 95 42 0, Fax: 07062 – 64 54 7, E-Mail: info@chemotechnik.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf Berlin, Tel.: 030 – 30 68 67 90, Fax: 030 – 30 68 67 99 (Beratung in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung/Einstufung: (Nur Komponente A)

Xi „Reizend“, R 37/38

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Wässrige Zubereitung aus Alkalisilikaten, Polymerdispersionen, anorganischen Füllstoffen und Pigmenten.

Inhaltsstoffe

Name	CAS-Nr.	Anteil %	
Alkalisilikat	1312-76-1	10-40	Xi, R 36/38

Der Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr; bei anhaltenden Beschwerden oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Kontaminierte Haut mit viel Wasser abwaschen; mind. 10 min. lang mit Wasser nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Kann vorübergehend Reizungen verursachen. Augen bei geöffnetem Lidspalt gründlich mind. 15 min. lang mit viel Wasser spülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Arzt konsultieren.

Verschlucken: Arzt hinzuziehen. Mund gründlich ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Hilfe herbeiführen. Atemwege offen halten.

Hinweise für den Arzt: Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, CO₂. Ein Löschmittel verwenden, dass auch für Umgebungsbrand geeignet ist.

Ungünstige Löschmittel: Aus Sicherheitsgründen: Wasservollstrahl

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Verbrennen erzeugt schädlichen Rauch. Hauptverbrennungsprodukte CO, CO₂. Andere gesundheitsgefährdende Brandgase möglich.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Produkt selbst brennt nicht.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht benötigte und ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten, besondere Rutschgefahr. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Oberflächenwasser nicht verunreinigen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Ggf. zuständige Behörden benachrichtigen – Stoff ist wassergefährdend.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit inertem, flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen und unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen. (siehe Abschnitt 13)

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Produkt hat Reizwirkung (Komp.A). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung kommen lassen. Für angemessene Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung: Entsprechend der örtlichen Vorschriften und in Originalbehältern in trockenen, kühlen und belüfteten Räumen aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lotuseal Allesprimer, HZ-Finish, Lasur, Kristall, HZ-Color,
Komponente A und B**

Stand: April 2009 | Seite 2 von 3

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Inhaltsstoffe CAS-Nr. Arbeitsplatz-Grenzwert

Es ist kein Expositionswert bekannt.

Begrenzung und Überwachung: Technische Maßnahmen und Anwendung geeignete Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei üblicher Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschuhe: Hautkontakt vermeiden. Immer undurchlässige, einer anerkannten Norm (z.B. EN 374) entsprechende Handschuhe verwenden, abhängig von Gebrauch wie Kontakthäufigkeit – Dauer sowie chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials. Empfehlung für Langzeitanwendung: Nitrilkauschuk oder Latex.

Angaben des Handschuhherstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten!(siehe auch www.gisbau.de)

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (z.B. EN 166), wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern zu vermeiden.

Haut- und Körperschutz: Schutzkleidung (langärmelige Hemden, Hosen ohne Aufschlag), Sicherheitsschuhe.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalben empfohlen. (Merkblatt BGR 197)

Arbeitshygiene: Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände, Unterarme und Gesicht gründlich mit Seife und Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung wechseln, vor erneuter Verwendung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitte 6 und 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig **Farbe:** milchig bzw. je nach Farbton **Geruch:** charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Zustandsänderung/Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Explosionsgefahr: Produkt ist nicht explosionsgefährlich, **Untere Explosionsgrenze:** – , **Obere Explosionsgrenze:** – ,

Dampfdruck: nicht geprüft, **Dichte:** ca. 1,15 – 1,5 g/cm³, **Wasserlöslichkeit:** mischbar, **pH-Wert:** ca. 11, **Siedpunkt/-bereich:** ca. 100 C., **Flammpunkt:** n. a., **Zündtemperatur:** Produkt ist nicht selbstentzündlich, **Viskosität:** nicht geprüft

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Das Produkt ist stabil. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Reaktion auf.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung bekannt.

Zu vermeidende Stoffe: Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Reaktion mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen: Keine Prüfdaten verfügbar. Die toxikologische Einstufung wurde auf Grund der Ergebnisse der Rohstoffdaten vorgenommen.

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50-Wert (geschätzt)

Komponente	Art	Wert	Spezies
Alkalisilikat	Oral	> 2000 mg/kg	Ratte

Mögliche akute Auswirkungen

Hautkontakt: Reizt die Haut und die Schleimhäute. Wiederholter oder längerer Kontakt kann die Haut entfetten.

Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizwirkung.

Verschlucken: Reizt den Mund, Hals und Magen; kann gastrointestinale Störungen verursachen.

Chronische Wirkung: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Zubereitung wurde ökologisch nicht geprüft. Komponente A ist eine Lauge, schädigend für Fische und andere aquatische Organismen. Eindringen im Erdreich, Gewässer oder Abwässer/Kanalisation verhindern.

Mobilität, Persistenz und Abbaubarkeit, Bioakkumulationspotential: Keine Daten vorhanden.

**Lotuseal Allesprimer, HZ-Finish, Lasur, Kristall, HZ-Color,
Komponente A und B**

Stand: April 2009 | Seite 3 von 3

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkte: Zubereitung kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde nach Neutralisation und Verfestigung zusammen mit Bauschutt abgelagert werden, oder

Abfallschlüssel Nr.: 06 02 05 (Komp. A), 08 04 16 (Komp. B)

Verpackung/Gebinde: Nach ordnungsgemäßer Restentleerung der Wiederverwendung zuführen.

Verpackungen/Gebinde, die nicht erhärtete Rückstände enthalten, gelten als Sondermüll und sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.


14. Angaben zum Transport

ADR/RID (Landtransport): Kein Gefahrgut

IMDG (Seeschifftransport): Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks. Gefahrstoffkettierung erforderlich (nur Komp. A).

	Komponente A	Komponente B
Symbole:	 Xi „Reizend“	Kein Gefahrstoff
Enthält:	Alkalisilikat	
R-Sätze:	R 36/38	
S-Sätze:	S 24/25, 26, 36/37/39	

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Giscode: M-SK02

Beschäftigungsbeschränkung nach §22 J Arb Sch G beachten.

16. Sonstige Angaben

Nur für gewerbliche Anwendung. Vollständiger Wortlaut der –Sätze aus Abschnitt 2, 3 und S-Sätze aus Abschnitt 15:

R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
S 24/25	Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden.
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen, Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Weitere Hinweise: www.gisbau.de www.arbeitssicherheit.de